



GESCHÄFTSSTRAßENMANAGEMENT TURMSTRASSE  
**GEBIETSFONDS 2017**  
 DOKUMENTATION



**Aktives Zentrum Turmstraße**  
**GEBIETSFONDS 2017**  
 Wir machen halbe-halbe!

Investieren Sie in ein Projekt, das auch die Attraktivität des Aktiven Zentrums Turmstraße als Einzelhandels- und Gewerbestandort steigert! Bis zu 50% der Investitionskosten können aus dem Gebietsfonds 2017 finanziert werden. Bewerben Sie sich jetzt!

Gefördert werden vorrangig:

- » kleinere Baumaßnahmen an und in Gebäuden,
- » Projekte und Maßnahmen zur Gestaltung von Straßenräumen und Plätzen sowie
- » (Marketing-)Aktionen, die positiv auf die Geschäftsstraße aufmerksam machen.

Es stehen insgesamt 15.000 EUR öffentliche Fördermittel zur Verfügung. Eine Jury lokaler Akteur\_innen entscheidet über die Förderung Ihres Projekts. Die Umsetzung kann ab sofort beginnen.

Sie haben Interesse an einer Förderung? Informieren Sie sich unter [www.turmstrasse.de/projekte/gebietfonds.html](http://www.turmstrasse.de/projekte/gebietfonds.html) oder melden Sie sich persönlich beim Geschäftsstraßenmanagement Turmstraße.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Erstellung Ihres Projektantrags!

Geschäftsstraßenmanagement Turmstraße

Stadtteilladen Moabit  
 Krefelder Straße 1a, 10555 Berlin  
 Sprechzeiten vor Ort: Di 16–19 & Fr 8–10 Uhr  
 Tel.: (030) 23 93 85 08  
 E-Mail: [gsm@turmstrasse.de](mailto:gsm@turmstrasse.de)

**GEBIETSFONDS 2017**

Investieren Sie in  
 Ihren Kiez und lassen Sie sich mit  
 50% Förderung unterstützen!

**BEWERBEN** Sie sich mit  
 Ihren IDEEN und PROJEKTEN!

[www.turmstrasse.de](http://www.turmstrasse.de)



**dieraumplaner**

slapa & die raumplaner gmbh  
 Berlin, Mai 2018



## Dokumentation: Gebietsfonds im Aktiven Zentrum Turmstraße 2017

Über den Gebietsfonds sollen in Kombination von privaten Mitteln und Finanzmitteln der Städtebauförderung Maßnahmen innerhalb des Aktiven Zentrums (AZ) Turmstraße finanziert werden, die insbesondere zur Profilierung und Standortaufwertung der Geschäftsstraße beitragen.

### Das Gebietsfondsverfahren 2017

Das Büro für Stadt- und Regionalentwicklung *die raumplaner* ist seit 2011 mit der Durchführung des Geschäftsstraßenmanagements im Aktiven Zentrum und Sanierungsgebiet Turmstraße seitens des Bezirksamts Mitte von Berlin beauftragt. Damit einher geht die Koordination des alljährlichen Gebietsfondsverfahrens – dazu gehören folgende Aufgaben, denen auch 2017 nachgekommen wurde:

- › Bewerbung und Kommunikation der Fördermöglichkeiten im Stadtteil,
- › Unterstützung der Antragstellenden,
- › Vorprüfung der gestellten Anträge und Durchführung einer Vorprüfung mit den Planungsbeteiligten aus Bezirksamt, Senatsverwaltung und dem Prozesssteuerer,
- › Vorbereitung und Durchführung der Jurysitzungen zur Beurteilung und Bescheidung der Anträge,
- › Unterstützung der Fördernehmer bei der Umsetzung und Abrechnung der Projekte.

Die Bewerbung der Fördermöglichkeiten erfolgte in diesem Jahr mithilfe eines Flyers (sowohl beiliegend als auch auf dem Deckblatt abgebildet), der eine Kurzdarstellung und die Fördermöglichkeiten des Gebietsfonds darstellte und an die Gewerbetreibenden sowie weitere relevante Akteur\_innen im Fördergebiet verteilt wurde. Die Verteilaktion wurde auch für Gespräche über Förderbedingungen und die Konkretisierung möglicher Förderprojekte genutzt. Der Flyer wurde darüber hinaus mehrfach über den E-Mail-Verteiler des Geschäftsstraßenmanagements versendet, auf Netzwerkveranstaltungen des Geschäftsstraßenmanagements (TIM-Frühstücke) sowie zum zentralen Kiezfest eingesetzt, um Interesse für die Fördermöglichkeiten zu wecken und über das Verfahren zu informieren. Auch in der Stadtteilzeitung „ecke Turmstraße“ sowie auf der Webseite des Fördergebietes [www.turmstrasse.de](http://www.turmstrasse.de) erfolgte eine umfassende Darstellung des Gebietsfonds, seiner Ziele und des Verfahrens.

Im Jahresverlauf waren Bewerbungen zum Gebietsfonds grundsätzlich ohne Stichtag möglich, jedoch fiel die Projektinitiierung in diesem Jahr erneut schwer – trotz der geschilderten umfangreichen Werbemaßnahmen über mehrere Kanäle und wiederholter persönlicher Ansprache und Einzelberatungen im Rahmen des TIM-Frühstücks. Zudem wurde mit vereinfachten Dokumenten und zusätzlichen Erläuterungen zum Verfahren versucht, den im letzten Jahr geschilderten bürokratischen Hemmnissen entgegen zu wirken.

Auf persönliche Ansprache hin – auch auf Nachfrage bei zurückgestellten Projekten des letzten Jahres – wurden im Verlauf des Jahres mehrere konkrete Interessensbekundungen benannt und Beratungen zur Vorbereitung der Antragsstellung durchgeführt. Allerdings verblieben alle bis auf eine im Status der Vorbereitung nach Erstberatung und Aushändigung der Antragsunterlagen.



Den Jurymitgliedern konnte erst zum Ende des Jahres ein Antrag zur Entscheidung über die Förderwürdigkeit vorgelegt werden. Aufgrund der Dringlichkeit erfolgte keine eigentliche Jurysitzung, sondern eine durch das Geschäftsstraßenmanagement moderierte Information und Abstimmung per E-Mail. Im Ergebnis wurde das einzige Gebietsfondsprojekt im Programmjahr 2017 bewilligt und konnte schließlich bis Mai 2018 umgesetzt werden – aufgrund von Verzögerungen durch erforderliche Genehmigungen war eine Umsetzung im Programmjahr der Antragsstellung nicht mehr möglich; eine Genehmigung zur Verlängerung des Bewilligungszeitraums wurde seitens des Stadtplanungsamts erteilt.

Insgesamt standen im Jahr 2017 im Gebietsfonds 15.000 Euro für kleinere Projekte zur Verfügung. Der eingegangene Antrag wurde vom Geschäftsstraßenmanagement vorgeprüft und mit den Planungsbeteiligten vorabgestimmt. Die Ergebnisse der Vorprüfung sowie die Antragsunterlagen wurden den Jurymitgliedern anschließend zur Vorbereitung der Abstimmung zur Verfügung gestellt.

Die Jury für den Gebietsfonds 2017 setzte sich zusammen aus:

- › zwei Vertreter\_innen der gewählten Stadtteilvertretung
- › zwei Vertreterinnen der Gewerbetreibenden, die aus dem Kreis der TIM – Turmstraßen-Initiative-Moabit – bestimmt wurden und
- › einer Vertreterin des Bezirksamts Mitte von Berlin.



## Dokumentation Einzelprojekt Gebietsfonds 2017

<b>Projekt</b>	<b>Leuchtreklame Hotel</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Im Zuge der Umbenennung von Hotel Park Consul in Park Hotel Moabit musste die Beschilderung des Hauses geändert werden. Darüber hinaus gliedert sich die neue Leuchtreklame in die neugestaltete Fassade ein.

<b>Effekte und Nutzen für das Programmgebiet</b>	Die Hotelnamensänderung trägt dem aufstrebenden Stadtteil Moabit und der in seiner Aufenthaltsqualität deutlich gesteigerten gegenüberliegenden Parkanlage des Kleinen Tiergartens Rechnung. Der Bekanntheitsgrad des Stadtteils und seiner zentralen Parkanlage wird durch die Umfirmierung und entsprechende Außendarstellung insbesondere im Tourismussektor gesteigert. Bei der neuen Leuchtreklame handelt es sich um einen ca. 15 Meter langen, weithin von beiden Seiten sichtbaren Leuchtkasten, der sich in die neugestaltete moderne Fassade eingliedert.
--	---

<b>Foto</b>	 <p>Die Verbreitung des neuen Hotelnamens und der Projektförderung erfolgt über die eigene Internetseite <a href="http://www.parkhotelmoabit.de">www.parkhotelmoabit.de</a> sowie über diverse Buchungsportale (booking.com / hrs.de / Expedia.de und viele mehr); Anschreiben aller Geschäftspartner_innen</p>
-------------	---